

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung Nippes**

Neusser Str. 450  
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: [Gruene-BV5@stadt-koeln.de](mailto:Gruene-BV5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 20.11.2019

**AN/1581/2019**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	05.12.2019

**Errichtung eines Taubenhauses an der S-Bahn-Station Nippes  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob die in der Karte eingezeichneten Stellen für die Errichtung eines Taubenhauses an der S-Bahn-Station Nippes geeignet sind.
2. Sollten diese Flächen nicht geeignet sein, bitten wir um eine Prüfung, welche Flächen in der Umgebung geeignet sind.
3. Für den Fall einer positiven Prüfung, wird die Verwaltung beauftragt, ein Taubenhaus, sobald sich bei dem Pilotprojekt am Hansaring positive Tendenzen abzeichnen, zeitnah auch hier umzusetzen.
4. Die Kölner Arbeitsgruppe gegen Stadttaubenproblematik e.V. und der Taubenbeauftragte sollen in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Begründung:

Bahnunterführungen, wie die an der S-Bahn-Station Nippes, sind beliebte Aufenthalts- und Brutorte für Tauben. In den verwinkelten Stahlträgerkonstruktionen fühlen sie sich wohl und lassen sich dort nicht vertreiben. Damit einher gehen hohe Verunreinigungen mit Taubenkot. Futter in Form von Lebensmittelresten auf den Bahnsteigen und in der Umgebung finden sie

genug. Auch werden sie, obwohl es verboten ist, von „Tierschützerinnen“ und „Tierschützern“ gefüttert, was ihre Standorttreue weiter fördert. In Nippes wurde in der Vergangenheit schon durch andere von der Bezirksvertretung Nippes beschlossene Maßnahmen versucht, der Taubenplage Herr zu werden; so wurden die Tauben mit Hilfe eines Falkners durch Falken bejagt, so wurden Netze zwischen die Unterkonstruktionen gespannt. Beide Maßnahmen wurden durch selbsternannte Taubenschützer sabotiert.

In den Medien wurde in den letzten Wochen über die Inbetriebnahme des Taubenhauses an der S-Bahn-Station Hansaring berichtet. Die Verwaltung hat selbst angekündigt, weitere Taubenhäuser an anderen Hotspots zu errichten. Wir sehen einen solchen an der S-Bahn-Station Nippes und versprechen uns auch hier eine Verbesserung der Situation durch die Einrichtung eines Taubenhauses.

gez. Helmut Metten  
Hölzing

gez. Bärbel

